



AMTSBLATT

Gemeinsames Amtsblatt für die Region Hannover und die Landeshauptstadt Hannover

JAHRGANG 2021

HANNOVER, 11. NOVEMBER 2021

NR. 41

INHALT

SEITE

A) SATZUNGEN, VERORDNUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER REGION HANNOVER UND DER LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

Region Hannover

Bekanntgabe der Vorprüfungsergebnisse nach § 5 Abs. 2 UVPG (Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung), Gemarkung: Bothfeld 382

Beschluss des konsolidierten Gesamtabchlusses der Region Hannover und der Entlastung des Regionspräsidenten für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 382

Landeshauptstadt Hannover

B) SATZUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER STÄDTE UND GEMEINDEN

1. Gemeinde Isernhagen

2/41 „Altwarmbüchener Moor“, 4. Änderung (Unterkunft für Geflüchtete) 383

2. Stadt Lehrte

Bebauungsplan Nr. 01/31 „Nördliche Hannoversche Straße“ in Ahlten mit örtlicher Bauvorschrift 384
Beschluss über den Bebauungsplan gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB)

3. Stadt Pattensen

Bebauungsplanes Nr. 219 „Kindergarten Schulenburg“ 385

4. Stadt Sehnde

1. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Sehnde (Straßenreinigungsgebührensatzung) vom 28.9.2018 386

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Unterkünften für Asylbewerber*innen und Flüchtlingen in der Stadt Sehnde 386

Satzung über die Unterbringung von Asylbewerber*innen und Flüchtlingen in der Stadt Sehnde 387

C) SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Achtung! Änderung von Erscheinungsterminen.
Redaktionsschluss für die letzte Ausgabe ist **Dienstag, 21.12.2021**,
die letzte Ausgabe erscheint am **Donnerstag, 30.12.2021**.
Redaktionsschluss für die erste Ausgabe ist **Dienstag, 28.12.2021**,
das erste Amtsblatt für 2022 erscheint am **Donnerstag, 06.01.2022**

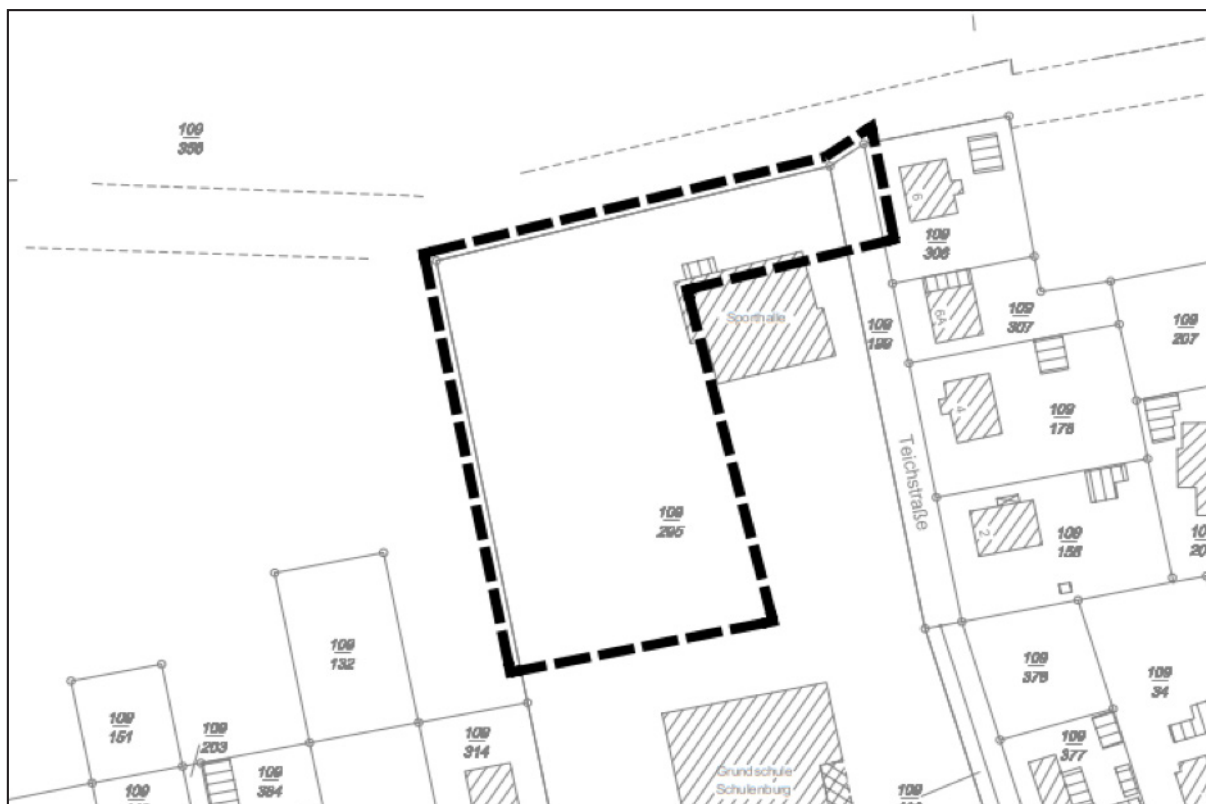
3. Stadt Pattensen

Bebauungsplanes Nr. 219 „Kindergarten Schulenburg“

Der Rat der Stadt Pattensen hat in seiner Sitzung am 09.09.2021 den Bebauungsplan Nr. 219 „Kindergarten Schulenburg“ nach Abwägung der vorgebrachten Anregungen gemäß § 10 BauGB, in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. August 2020 (BGBl. I S. 1728), als Satzung beschlossen. Gemäß § 10 BauGB tritt der Bebauungsplanes Nr. 219 „Kindergarten Schulenburg“ durch diese Bekanntmachung in Kraft. Der Bebauungsplan wird mit Begründung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB im Rathaus der Stadt Pattensen, Rathausplatz 1 in 30982 Pattensen, während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Der Bebauungsplanes Nr. 219 „Kindergarten Schulenburg“ verfolgt das Ziel, die soziale Infrastruktur im Stadtteil Schulenburg der Stadt Pattensen nachhaltig und zukunftsorientiert zu verbessern. Hierzu sind Flächenpotenziale genutzt worden, die im Innenbereich des Stadtteils liegen und bereits zuvor in einer Gemeinbedarfsnutzung standen. Die Möglichkeit einen Kindergarten zu errichten verbessert die Situation für die ortsansässige Bevölkerung nachhaltig und sorgt dafür, dass frühzeitig auf die örtlichen Bedarfe reagiert wurde.

Der Geltungsbereich liegt in der Stadt Pattensen im Ortsteil Schulenburg auf dem nordwestlichen Teilbereich des Flurstücks mit der Nummer 109/295 und 109/199 (teilweise). Das Betrachtungsgebiet wird begrenzt durch die Teichstraße und der unmittelbar dahinterliegenden Einzelhauswohnbauung im Nordosten, durch das bestehende Schulgebäude und deren Freiflächen im Süden, durch landwirtschaftliche Nutzungen im Westen und Norden. Östlich des Standortes der Fläche für die geplante Kindertagesstätte befindet sich die Sporthalle.



Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, 2020

Gemäß § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Abs. 4 BauGB wird darauf hingewiesen, dass der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen kann, wenn die in den §§ 39 und 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind und er die Fälligkeit des Anspruchs schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen innerhalb der in § 44 Abs. 4 BauGB näher bezeichneten Frist herbeiführt. Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beim Zustandekommen des Bebauungsplanes unbeachtlich werden, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten des Bebauungsplanes gegenüber der Stadt Pattensen geltend gemacht worden ist. Ebenfalls unbeachtlich werden eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzungen der Vorschriften über das Verhält-

nis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten des Bebauungsplanes gegenüber der Stadt Pattensen schriftlich geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Entsprechendes gilt, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Pattensen, den 13.10.2021

Stadt Pattensen
Die Bürgermeisterin
Schumann